



1. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Anonymisierung im Studium
- Da ich kein anderes Feld finde: Falls es möglich ist, sollte die Bibliothek ihre Bestände aufstocken. Die häufig gelesenen Lehrbücher sind ab 9:30 Uhr vergriffen, in der Klausurenzeit um 9:05 Uhr. Allein ein größerer Präsenzbestand würde das Problem lösen.

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Die Bibliothek bietet nicht genügend Raum, gerade in den Lernphasen. Das Essen der Mensa ist schlecht, weder ausgewogen, noch nachhaltig, und somit auch nicht gesund. Ich denke, gerade an einer Uni mit einer medizinischen Ausrichtung sollte man erwarten können, sich regelmäßig gesund und ausgewogen ernähren zu können, besonders auch deshalb, weil man in der Vorklinik aus zeitlichen Gründen darauf angewiesen ist dort zu essen. Außerdem wäre es sehr gut, wenn zumindest online die Zutaten der Gerichte verfügbar wären, sodass man, wenn man Allergiker ist, sich schon im Vorfeld erkundigen kann, welche Gerichte für einen in Frage kommen.

2. Studienjahr

Anmerkungen „sehr zufriedener“ Studierender

- Überhaupt nicht gut finde ich, dass der AStA abgerissen werden soll!! Der liegt im Moment so schön campusnah, sodass alle Studenten da jederzeit rüberspazieren können. Außerdem ist das Gebäude so wie es ist genau richtig für Studenten. Und was sollen wir mit einem Fraunhofer Institut auf dem Campus anfangen??

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Ausnahme: die Biochemie. Das Verhältnis zwischen unserem Semester und der Biochemie war kein besonders gutes.
- Ich habe das Gefühl, meine Kommilitonen interessieren sich häufig nur dafür, möglichst unbeschadet durchs Studium zu kommen. Sich zu engagieren und für andere Dinge Zeit zu investieren, ist vielen zu riskant. Diese Einstellung finde ich sehr schade.
- Leider kann man bei den Fragen zur Bibliothek keine Anmerkungen geben, deswegen nutze ich dieses Feld. Ich halte es prinzipiell für sinnvoll, die Öffnungszeiten der Bibliothek in den Semesterferien einzuschränken. Nun hatte ich aber diesen Sommer Physikum und habe es bedauert, dass die Bibliothek in der wirklich heißen Phase am Wochenende nicht mehr aufhat. Denn gerade am Samstag und Sonntag ist es mir immer schwer gefallen, mich zu motivieren. Daher hätte ich Öffnungszeiten von ca. 6 Stunden schön gefunden und genutzt. Mit den eingeschränkten Öffnungszeiten unter der Woche war ich sehr zufrieden.

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Das Hamster im Laufrad Phänomen... immer weiter immer weiter... bis zum Umfallen, aber ja am nächsten Morgen wieder weiter machen. Hierfür können die Studenten allerdings wenig...
- jeder ist stur auf sein Studium fixiert, weil man anders den Stoff auch nicht bewältigen kann – ob das wirklich in dieser Art und Weise nötig ist, halte ich für fraglich

3. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Die Bibliothek ist nicht ausreichend mit Büchern ausgestattet, zudem gibt es zu viele große Räume und keine Einzelkabinen oder 'Sichtschutz' an den Tischen.

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Soziales: Benchmarking unter Studenten mit Matrikelnummer- und Notenpunktweitergabe 3. Personen zur Bereicherung der Allgemeinheit und Ausgrenzung von Studenten niedriger Noten-Leistung im elitärem Gefüge.

4. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Es fehlt immer noch ein Raum, um zwischendurch Zeit tot zu schlagen. Ein Raum in dem man ein bisschen arbeiten kann und sich unterhalten kann. Muss ja nicht so still sein wie in der Bib. Aber einfach mal ein Tisch und ein Stuhl, der nicht im Bereich Junge steht, hätte was: Juhu, die Campus-Suite kommt! Auf den Campus wäre zwar noch besser gewesen, aber immerhin!
- fehlende Begegnungspunkte, geeignete Aufenthaltsorte, etc.

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Die Studenten haben nur einen kleinen Raum in der Bibliothek, um die Zeit zwischen Veranstaltungen zu verbringen. Zum Teil verbringt man mehrere Stunden am Tag in der Uni und wartet, bis die nächste Veranstaltung losgeht. Dieser Raum reicht absolut nicht und als Student kann man nicht jeden Tag zum Stadtbäcker gehen, weil man sonst die Zeit nirgendwo verbringen kann.

5. Studienjahr

Anmerkungen „sehr zufriedener“ Studierender

- Kommentar zur nächsten Frage: Ich nutze die Bibliothek für alle angegebenen Punkte mit Ausnahme der Möglichkeit, dort online zu gehen (das ist vom Laptop aus mit wlan-Zugang ja auf dem gesamten Campus möglich).
- Zur Umfrage Bib (dort kein Freitext möglich): Bitte über Erwerb von Thieme online-Examensvorbereitungs-Kreuz-Software nachdenken (Thieme examen online); als Unilizenz zu kaufen!! Öffnungszeiten verlängern!!

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Ein Aufenthaltsraum im/beim ZK wäre schön.
- Es gibt in der Bibliothek leider VIEL zu wenige Gruppenarbeitsräume. Im großen Gruppenarbeitsraum sitzen manchmal 5 verschiedene Lerngruppen und der dabei entstehende Lärmpegel führt zu Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen.
- seltsam affektierte Kommilitonen

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- an der menschlichen Kälte
- Der Mediziner-Anteil überwiegt zu sehr. Egal, wohin man kommt, wird über Anatomie-Testate und andere Mediziner-Themen gequasselt. Schade, dass es so wenig Diversität gibt.
- Intrigen.

Anmerkungen „sehr unzufriedener“ Studierender

- Die Rückzugmöglichkeiten fehlen und die Preise vom Stadtbäcker Junge sind eine Frechheit, so kann es doch nicht weitergehen...